

## Anlage 5: Bewertungen und Kommentierungen der Maßnahmen als Empfehlung des Workshops Klimafolgenanpassung im Bereich Ländliche Räume II am 6.11.13 im MKULNV

### Hinweise zur Tabelle:

Kriterien (K1-6): 1. Beitrag zur Klimafolgenanpassung, 2. Dringlichkeit, 3. Umsetzbarkeit, 4. Übertragbarkeit, 5. Innovativer Charakter, 6. Gesellschaftliche Akzeptanz.

Insgesamt kann eine Maßnahme je 6 Punkte in 6 Kriterien erreichen, also in der Summe 36 Punkte. Die Bewertung führt zu drei Kategorien (Quorum):

1. Fachlich weitgehend einvernehmliche Maßnahmen (mind. 18 Punkte insges. und mind. 2 Punkte in jedem Kriterium), Aufnahme in den Klimaschutzplan wird empfohlen (in der Tabelle blau)

2. Maßnahmen, die noch weiter diskutiert werden müssen (mind. ein Kriterium ist nicht bewertbar = 0 Punkte), Überarbeitung wird empfohlen (in der Tabelle farblos)

3. Maßnahmen, die nicht für den Klimaschutzplan empfohlen werden (1 Punkt in mind. einem Kriterium oder in der Summe weniger als 18 Punkte) (in der Tabelle gelb)

Maßnahme Kurztitel	K 1	K 2	K 3	K 4	K 5	K 6	Quorum	Hinweise, Kommentare aus der Kleingruppenarbeit zu den Maßnahmenvorschlägen (Abschrift der gefüllten Blanko-Steckbriefe)	Sonstige Hinweise, Kommentare und Ergebnisse aus der Plenumsdiskussion
<b>Erosion/Wasser</b>									
1. Fachberatung zur Minimierung der Wassererosion auf landwirtschaftlichen Flächen	6	4 <sup>1</sup>	6	5	2	3	25	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachberatung findet insb. durch die Landwirtschaftskammer bereits statt, sollte aber bezogen auf den Klimawandel intensiviert werden</li> </ul>	
2. Änderung bzw. Einführung von Rechtsinstrumenten zur Minimierung der Wassererosion auf landwirtschaftlichen Flächen	4	4	4	4	3	3	22	<ul style="list-style-type: none"> <li>Änderung des Fokus der Maßnahme und des Titels in „Prüfung der Änderung bzw. Einführung von Rechtsinstrumenten zur Minimierung der Wassererosion auf landwirtschaftlichen Flächen“</li> <li>Die Beschreibung des Ist-Zustandes ist unvollständig hier sind bspw. gesetzliche und untergesetzliche Regelungen wie §8 Bodenschutzgesetz, Landeserosionsschutzverordnung, Regelungen zu Cross Compliance u.a. mit aufzuführen, die ebenfalls eine Minimierung der Wassererosion auf landwirtschaftlichen Böden adressieren</li> <li>Bei der Prüfung sind der Regelungsumfang sowie auch mögliche Regelungslücken zu berücksichtigen</li> </ul>	
3. Auskunftssystem Erosionsgefährdung landwirtschaftlicher Flächen nach Landeserosionsschutzverordnung	5	5	4	5	3	3	26	<ul style="list-style-type: none"> <li>Änderung des Titels in „Aktiver Kommunikationsansatz für ein Auskunftssystem Erosionsgefährdung (landwirtschaftlicher Flächen nach Landeserosionsschutzverordnung) und Verschneidung mit bestehenden Auskunftssystemen“</li> </ul>	

<sup>1</sup> Die Formulierung ist zu ersetzen: „Durch den Trend zu vereinfachten Fruchtfolgen und größeren Schlägen sollte baldmöglichst gehandelt werden, um...“

Maßnahme Kurztitel	K 1	K 2	K 3	K 4	K 5	K 6	Quorum	Hinweise, Kommentare aus der Kleingruppenarbeit zu den Maßnahmenvorschlägen (Abschrift der gefüllten Blanko-Steckbriefe)	Sonstige Hinweise, Kommentare und Ergebnisse aus der Plenumsdiskussion
								<ul style="list-style-type: none"> <li>Um zu vermeiden, dass damit die vierte Karte zur Erosionsgefährdung landwirtschaftlicher Böden entsteht, muss eine Verbindung mit den bestehenden Auskunftssystemen auf Basis der bestehenden VO zum Erosionsschutz Bestandteil dieser Maßnahme sein</li> </ul>	
4. Modellierung der Anbindung von Flussauen unter Einwirkung des Klimawandels	4	4	2	2	6	4	22	<ul style="list-style-type: none"> <li>Problem der invasiven Arten muss mit betrachtet werden</li> <li>Verknüpfung dieser Maßnahme mit der Maßnahme zu „Lebendige Gewässer“ ist geboten, auch eine Verschneidung mit der HWMR und der WRRL ist notwendig</li> </ul>	
5. Ermittlung und Bewertung der Auswirkungen des Klimawandels auf die Fischfauna in NRW	4	3	5	5	3	5	25	<ul style="list-style-type: none"> <li>Problem der invasiven Arten muss mit betrachtet werden</li> <li>Verweis auf ein ähnlich angelegtes Vorhaben des Lippe-Verbandes im Hinblick auf mögliche Lernerfahrungen</li> </ul>	
11. Programm lebendige Gewässer	5	3	4	5	5	3	25	<ul style="list-style-type: none"> <li>In der Beschreibung ist der Beitrag, welchen intakte Ökosysteme zur Resilienz leisten, deutlicher herauszuarbeiten</li> <li>Querbezüge zu den Maßnahmen 4 und 5 sind herauszuarbeiten</li> </ul>	
12. Bewertung der Anfälligkeit eines Talsperrenverbundes gegenüber dem Klimawandel	5	4	5	5	2	4	25		
13. AMICE – Strategien zur Bewirtschaftung des Maaseinzugsgebietes unter dem Aspekt Klimawandel	4	5	4	4	2	4	23		
<b>Wald und Katastrophenschutz</b>									
6. Entwicklung eines modellbasierten Waldmanagementkonzepts für NRW auf Grundlage verschiedener Klimaszenarien („Klimaanpassungsstrategie Wald NRW“)	6	6	5	5	5	5	32	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kriterium Akzeptanz: Konzept hat starken partizipativen Ansatz</li> <li>→ Maßnahme wird überarbeitet: Unterpunkte werden als einzelne Maßnahmen ausgewiesen (Landesbetrieb), Abstimmung der Bewertung erfolgt schriftlich innerhalb der nächsten Woche (Abstimmung bis 13.11.13)</li> </ul>	

Maßnahme Kurztitel	K 1	K 2	K 3	K 4	K 5	K 6	Quorum	Hinweise, Kommentare aus der Kleingruppenarbeit zu den Maßnahmenvorschlägen (Abschrift der gefüllten Blanko-Steckbriefe)	Sonstige Hinweise, Kommentare und Ergebnisse aus der Plenumsdiskussion
7. WaldReich – Modulares, grenzüberschreitendes Seminarkonzept für Waldbesitzer	5	5	4	5	5	5	29	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterium Anpassung: Höchstwertung erscheint zu hoch</li> <li>• Kriterium innovativer Charakter: grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist innovativ</li> </ul>	
8. Optimierung des Einsatzes von Katastrophen-Hilfsdiensten (Weiterbildung und Bereitstellung von Geodaten)	5	5	5	5	3	5	28	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterium Anpassung: Ergänzung: „ist sinnvoll und notwendig“</li> <li>• Kriterium Dringlichkeit: hohe Dringlichkeit</li> <li>• Kriterium Umsetzbarkeit: Satz streichen „mit dem Einreicher... eine Förderung ist erforderlich“; höhere Bewertung</li> <li>• 6. Finanzielle Förderung: Satz streichen. Maßnahme wird durch Landesbetrieb Wald und Holz NRW durchgeführt, ggf. finanzielle Unterstützung für Kommunen und Verbände für Teilnahme sinnvoll</li> </ul>	
9. Sensibilisierung der Waldbesitzenden für die Anforderungen des Klimawandels auf die Wälder in Nordrhein-Westfalen	5	5	5	5	4	5	29	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Titel neu: Sensibilisierung und Unterstützung für die Anforderungen des Klimawandels</li> <li>• Kriterium Umsetzbarkeit: ergänzen: „... wird benötigt (z.B. Studie)“; „... Sensibilisierung und Unterstützung“</li> <li>• Kriterium innovativer Charakter: neuer Baustein in der Privatwaldbetreuung NRWs</li> <li>• Ergänzung 4. Umsetzungsstand der Maßnahme: Idee/Vorschlag → Ergänzung/Erläuterung mit Beispiel durch Landesbetrieb folgt</li> </ul>	
10. Prävention und Management forstlicher Krisen: Studie zur Analyse und Erarbeitung von Empfehlungen und Leitlinien zur „Vermeidung von Absatzengpässen und der Entwertung von Holz im Kalamitätsfall“	5	5	5	4	3	5	27	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Titel kürzen: Studie zur Analyse und Erarbeitung von Empfehlungen und Leitlinien zur „Vermeidung von Absatzengpässen und der Entwertung von Holz im Kalamitätsfall“ („Prävention und Management forstlicher Krisen.“ streichen)</li> <li>• Kriterium: „ggf. hoher finanzieller Aufwand“ streichen, die Studie ist nicht mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden</li> <li>• Kriterium Übertragbarkeit: „vermutlich“ streichen</li> <li>• Kriterium Akzeptanz: Akzeptanz der Studie hoch, ggf. die genannten Interessenkonflikte später</li> <li>• Möglichst viele Alternativen zu Nasslagerplätzen</li> <li>• Ergänzung des Textes um Nachhaltigkeitsaspekt</li> <li>• Titel weiter kürzen!</li> </ul>	